

Schwarz wo'ler
Beke
10.9.99

An sich selbst denkt sie immer zuletzt

Frieda Steeb erhielt als erste Frau die Bürgermedaille / Heute feiert sie ihren 90. Geburtstag

Von Anna Bösch

Nagold. Wenn Frieda Steeb am heutigen Freitag ihren 90. Geburtstag feiert, kann sie auf ein langes und erfülltes Leben zurückblicken. Über 60 Jahre arbeitete sie ehrenamtlich beim Roten Kreuz in Nagold und sie erhielt als erste Frau die Nagolder Bürgermedaille.

Die Jubilarin wurde am 10. September 1909 als zweites von neun Kindern der Familie Walcher in Lorch geboren. Mit 18 verließ sie ihr Elternhaus und ging als Kindererzieherin nach Ungarn, denn in der Oberschicht war es damals schick ein deutsches Kindermädchen zu haben.

Später arbeitete sie auch als Erzieherin in der Schweiz. Daher kommt es, dass Frieda Steeb neben Deutsch heute noch fließend Französisch und Ungarisch spricht und auch Bücher in dieser Sprache liest.

1934 kam sie das erste Mal nach

Nagold und lernte dort ihren späteren Mann Alfred Steeb kennen. 1936 wurde geheiratet. Und damals begann ihre »ehrenamtliche Karriere«, denn mit in die Ehe kam der blinde Schwager, den sie dann aufopferungsvoll pflegte. 1942 wurde ihr einziger Sohn geboren. Später wurde Frieda Steeb (Foto) auch noch Tagesmutter: Beate Haaß wuchs wie eine Tochter bei den Steeb auf. Und für ihre Kinder ist die Jubilarin ganz einfach nur die Omi. »Sie hat an sich selbst immer zuletzt gedacht«, erzählt Beate Haaß.

Über 60 Jahre lang war die 90-Jährige für das Deutsche Rote Kreuz tätig. Zuerst im Krieg als Rot-Kreuz-Schwester. Nach dem Tod ihres Mannes 1971 rief sie den



Altennachmittag des DRK in Nagold ins Leben. Bis 1998 hat sie selbst ihre Mitmenschen betreut und unterhalten, und das obwohl die Senioren teilweise 15 Jahre jünger waren als sie selbst. Für die Senioren hat Frieda Steeb auch schon eine Modenschau organisiert, denn ihre sämtliche Garderobe hat die Seniorin selbst geschneidert.

Zudem hat sie zu Beginn des Mohrenmittagstisches diesen mitorganisiert. Des Weiteren war sie für die Kleiderkammer im alten Nagolder Krankenhaus verantwortlich. Und hat Generationen von Aussiedlern betreut, zu denen sie teilweise noch heute ein sehr gutes Verhältnis hat.

1990 erhielt Frieda Steeb als erste Frau die Bürgermedaille der Stadt Nagold für ihr ehrenamtliches Engagement.

Ihren runden Geburtstag feiert Frieda Steeb im Kreise ihrer Familie. Auch Oberbürgermeister Dr. Rainer Prewo hat sich zu einem kleinen Besuch angesagt.